VTB-Turnerinnen ins Freilufttraining gestartet

Alle Wettkämpfe der WTB-Kunstturnerinnen abgesagt

Auch bei den Siegerländer Kunstturnerinnen ist nun schon sechs Monate Trainingsstillstand in den Sporthallen. Nach der Absage der WTB-Ligasaison für das erste Halbjahr 2021 ist auch der normale Trainingsstart nicht in Sicht. Zwar hätten die Kunstturnerinnen des VTB Siegen 1986 e.V. die Erlaubnis gehabt, als Landesleistungsstützpunkt an die Geräte zu gehen, um auch die Landeskaderturnerinnen zu trainieren, doch im Kreisgebiet sind und bleiben alle Sporthallen geschlossen.

Paula Geist, Antonia Kölsch, Emma Große Gehling, Vivien Jäppche, Viola von der Heydt und Marion Bender Roth vom Trainerinnenteam des VTB Siegen sind nun besonders im Zoomtraining gefordert. Das ist zwar nur ein schwacher Ersatz für die Nachwuchs- und Verbandsligaturnerinnen, aber zumindest hat noch keine Kunstturnerin das Handtuch geworfen. Die erste Wettkampfmannschaft versäumt kein Training, bei den jungen Nachwuchsturnerinnen unter sieben Jahren ist ein wenig mehr Überzeugungsarbeit gefordert, damit sie bei Laune gehalten werden können.

Viele Mädchen haben inzwischen ihre Turnmatten auf die Wiese gelegt, um die akrobatischen Elemente nicht ganz zu verlernen. Auch auf mehreren Kinderspielplätzen eignen sich die Reckstangen zumindest um in Form zu bleiben. „Unsere Kunstturnerinnen sehen schon etwas neidisch zu den Europameisterschaften in der Schweiz“, so Trainingsleiter Gerd Peter vom VTB Siegen. Mit gemischten Gefühlen sehen die VTB- Turnerinnen den Sommerferien und der geplanten zweiwöchigen Ferienfreizeit entgegen. Sie freuen sich so sehr darauf, doch auch das wird nur gestattet werden, wenn die Pandemie eingedämmt werden kann.

Bericht und Foto: Gerd Peter